



Titelbild: Univ.-Prof. Dr. Karl Wagner

FRÜHJAHRSTAGUNG 2022

Wissen schafft Fortschritt

Anmeldung und
Abstract-Einreichung
unter
www.oegho.at

VORPROGRAMM

03.-05. März 2022
Messe Congress Graz

www.oegho.at | www.ahop.at



SARCLISA®
(isatuximab)

JETZT ZUGELASSEN AB DEM 1. REZIDIV¹

SARCLISA® + Kd beim
rrMultiplen Myelom ab dem 1. Rezidiv:

- Eindrucksvolle **CR-Rate von 46%**²
- Eindrucksvolle **MRD-Negativitätsrate von 30%**²
- Eindrucksvolle **Risikoreduktion** für Tod oder Progress **von 47%**¹



**IKEMA-
Phase III Studie:
SARCLISA® + Kd
vs. Kd¹⁻³**

CR: complete response; **MRD:** minimal residual disease; **NE:** nicht erreicht; **PFS:** progressionsfreies Überleben

Referenzen: **1.** Fachinformation SARCLISA® (Stand: Juni 2021): PFS median (Monate) NE IsaKd vs 19,15 Kd, Hazard Ratio 0,531. **2.** Martin T, Mikhael J, Hajek R, et al. Depth of response and response kinetics of isatuximab plus carfilzomib and dexamethasone in relapsed multiple myeloma: Ikema interim analysis. Presented at: 2020 American Society of Hematology Annual Meeting; December 5-8, 2020; Abstract 414: CR Rate 46%² IsaKd vs 28% Kd; MRD Negativitätsrate 30% IsaKd vs 13% Kd. ⁴With mass spec adjustment for M-protein. **3.** Moreau P, Dimopoulos M-A, Mikhael J, et al. Isatuximab plus carfilzomib and dexamethasone vs carfilzomib and dexamethasone in relapsed/refractory multiple myeloma (IKEMA): interim analysis of a phase 3 randomized, open-label study. Poster presented at: Leukemia, Lymphoma and Myeloma Congress; October 21-24, 2020; Poster P-26.

Fachkurzinformation siehe S. 26

MAT-AT-2000481 3.0 07/2021

VORWORT

SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, SEHR GEEHRTE VERTRETERINNEN UND VERTRETER DER PFLEGEBERUFE, LIEBE STUDENTINNEN UND STUDENTEN,

wir möchten Sie ganz herzlich zur Frühjahrstagung der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (OeGHO), vom 3. bis 5. März 2022 in der Messe Congress Graz, einladen.

Auch diesmal werden wir die Veranstaltung in bewährter und kooperativer Weise gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft hämatologischer und onkologischer Pflegepersonen (AHOP) durchführen.

WISSEN SCHAFFT FORTSCHRITT, das Thema unserer Frühjahrstagung in Graz spiegelt die beeindruckenden Forschungsergebnisse im Bereich der Hämatologie und medizinischen Onkologie wider, die zu bahnbrechenden Innovationen, verbesserten Behandlungsergebnissen und damit verbundenem Überleben mit guter Lebensqualität für unsere Patientinnen und Patienten führten.

Auch die COVID-19 Pandemie konnte nur durch Forschungsergebnisse und damit Fakten bewältigt werden!

Erstmals wird eine Frühjahrstagung **zwei Präsident*innen** haben, um auch zu demonstrieren, dass unsere Fachbereiche sehr viele Gemeinsamkeiten haben und wir im Zeitalter der molekularen Medizin Synergien und wissenschaftliche Stärken nutzen möchten.

Dazu haben wir **fünf gemeinsame Sitzungen** zu den Themen

- „COVID-19 Herausforderungen, inkl. SARS-CoV2 Vakzinierungen bei immun-kompromittierten hämatologischen und onkologischen Patientinnen und Patienten“
- „Nebenwirkungsmanagement der verschiedensten Immuntherapien“
- „das molekulare Tumorboard“
- „psychoonkologische Aspekte“ und
- „neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Blutgerinnung“



Hildegard Greinix
OeGHO-Tagungspräsidentin



Philipp Jost
OeGHO-Tagungspräsident



Harald Titzer
AHOP-Präsident



CREATING POSSIBLE

Seit über 30 Jahren erzielt Gilead immer wieder Durchbrüche, die für Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen zuvor unerreichbar schienen. Wir sind ein führendes Biopharma-Unternehmen mit einem zukunftsweisenden Portfolio und einer ständig wachsenden Pipeline.

Unser Engagement geht weit über die Wissenschaft hinaus. Wir forschen mit dem Ziel, Hindernisse aus dem Weg zu räumen und den Menschen Zugang zur Gesundheitsversorgung zu ermöglichen, die sie am dringendsten benötigen. Wir engagieren uns für eine bessere, gesündere Welt für alle.

Gilead ist stolzer Sponsor der OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung 2022

organisiert, wobei sich bei den ersten beiden Sitzungen auch die Pflegevertretung (AHOP) aktiv beteiligen wird.

Weitere Schwerpunkte unserer Frühjahrstagung in Graz werden „neue Entwicklungen im Bereich der allogenen Blutstammzelltransplantation und CAR-T-Zelltherapie“, „andere Immuntherapien“ sowie „zielgerichtete, individualisierte therapeutische Strategien bei verschiedenen hämatologischen und onkologischen Erkrankungen nach Risikoevaluation und mit begleitendem molekularem Monitoring des Therapieansprechens“ sein.

Gemäß unserem Tagungsthema wird sich die **Pflegetagung** auch mit innovativen Therapien, deren Management und Ressourcen orientierter Patientenedukation im Umgang mit unerwünschten Wirkungen beschäftigen.

Erfreulicherweise wird auch die **junge OeGHO – YHOGA** (Young Hematologists & Oncologists Group Austria) drei Sitzungen gestalten, die sich in besonderem Maße den Herausforderungen der klinischen Ausbildung sowie Karrieremöglichkeiten im klinischen und präklinischen Bereich widmen.

Für **Studentinnen und Studenten sowie Jungmedizinerinnen und Jungmediziner** haben wir eine eigene Programmschiene entworfen, um ihnen einen Überblick über unser hoch innovatives Fach zu geben und sie dafür zu begeistern.

Wir freuen uns darauf, Sie in Graz begrüßen zu dürfen!

Hildegard Greinix
OeGHO-Tagungspräsidentin

Philipp Jost
OeGHO-Tagungspräsident

Harald Titzer
AHOP-Präsident

CALQUENCE® – BTKi der 2. Generation.

Vertrauen für die Langstrecke.¹

ZUGELASSEN
AB **1ST**
LINE³

SIGNIFIKANT NIEDRIGERE
RATE AN VORHOFFLIMMERN
VS. IBRUTINIB^{6,*}

• **Starke Wirksamkeit:**
93 % PFS-Rate

unter CALQUENCE® + Obinutuzumab nach
24 Monaten bei therapienaiven CLL-Patienten
vs. 47 % im Vergleichsarm G + Clb
(HR = 0,10, p < 0,0001)^{2,3}

• **Hohe Targetselektivität^{4,5}**

• **Überzeugendes
Sicherheitsprofil^{2,3,7}**

* p=0,02; Daten erhoben im Rahmen der ELEVATE-RR Studie bei vorbehandelten CLL-PatientInnen⁶

BTKi = Bruton-Tyrosinkinase-Inhibitor; **Clb** = Chlorambucil; **CLL** = chronische lymphatische Leukämie; **G** = Obinutuzumab; **HR** = Hazard Ratio; **PFS** = progressionsfreies Überleben

1. https://www.who.int/selection_medicines/committees/expert/20/applications/CLL.pdf 2. Sharman JP et al. Lancet. 2020;395:1278–1291 und Supplement. 3. Fachinformation CALQUENCE®, Stand: Juni 2021. 4. Bond DA et al. Curr Hematol Malig Rep. 2019;14:197–205. 5. Herman SEM et al. Clin Cancer Res. 2017;23:2831–2841. 6. Byrd JC et al. J Clin Oncol. 2021; JCO2101210. 26 Jul. 2021, doi:10.1200/JCO.21.01210. 7. Ghia P et al. J Clin Oncol. 2020;38:2849–2861 und Supplement.

FACHKURZINFORMATION

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Calquence 100 mg Hartkapseln, **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, Proteinkinase-Inhibitoren, ATC Code: L01XE51, **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Hartkapsel enthält 100 mg Acalabrutinib. **Sonstige Bestandteile:** Kapselinhalt: Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Vorverkleisterte Stärke (Mais), Magnesiumstearat (E470b), Poly(O-carboxymethyl)stärke-Natriumsalz, Kapselhülle: Gelatine, Titandioxid (E171), Eisen(III)-oxid-hydroxid x H₂O (E172), Indigocarmin (E132), Drucktinte: Schellack, Eisen(II,III)-oxid (E172), Propylenglycol (E1520), Ammoniak-Lösung, **ANWENDUNGSGEBIETE:** Calquence als Monotherapie oder in Kombination mit Obinutuzumab ist zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit nicht vorbehandelter chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) indiziert. Calquence als Monotherapie ist zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) indiziert, die mindestens eine Vorbehandlung erhalten haben. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. **INHABER DER ZULASSUNG:** AstraZeneca AB, SE-151 85 Södertälje, Schweden **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten **STAND DER INFORMATION:** 11/2020, Informationen zu den Abschnitten besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation (z. B. Austria Codex) zu entnehmen. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AstraZeneca Österreich GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1A, 1030 Wien, 01/71131-0, info.at@astrazeneca.com, www.astrazeneca.at. **Stand:** September 2021.

WICHTIGE KONTAKTE

TAGUNGSPRÄSIDENT*IN

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Hildegard Greinix
 E hildegard.greinix@medunigraz.at
 Univ.-Prof. Dr. Philipp Jost
 E philipp.jost@medunigraz.at

TAGUNGSSEKRETÄR*INNEN

Assoz.-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marija Balic
 Assoz.-Prof. DDr. Martin Pichler
 Priv.-Doz. DDr. Eduard Schulz
 Dr.ⁱⁿ Barbara Uhl

TAGUNGSSEKRETARIAT

Mag.^a Ingrid Gaischek
 T +43 (0)316 385 840 86
 E ingrid.gaischek@medunigraz.at
 Klinische Abteilung für Hämatologie
 Medizinische Universität Graz
LKH-Universitätsklinikum Graz
 Auenbruggerplatz 38; A-8036 Graz

TAGUNGSBÜRO & HOTELRESERVIERUNG

Mondial Congress & Events
 Operngasse 20b; A-1040 Wien
 T +43 (0)1 588 04-0
 E oegho@mondial-congress.com



AHOP-PFLEGETAGUNG

Harald Titzer, BSc, MSc
 Postfach 8; A-1097 Wien
 T +43 (0)699 144 225 84
 E office@ahop.at | W www.ahop.at

TAGUNGSORT

Messe Congress Graz
 Messeplatz 1; A-8010 Graz
 W www.mcg.at

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR HÄMATOLOGIE & MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

Walter Voitl-Bliem, MBA (*Geschäftsführer*)
 Geschäftsstelle: Postfach 10; A-1090 Wien
 E office@oegho.at
 W www.oegho.at

FACHAUSSTELLUNG & SPONSORING

Onconovum.academy – OeGHO Akademie
 für Aus- und Fortbildung GmbH
 Am Belvedere 8; A-1100 Wien
 Christina Pritz, MSc
 Lisa-Maria Widhalm
 T +43 (0)664 353 27 52
 E academy@onconovum.at
 W www.onconovum.academy



PROGRAMMÜBERSICHT – DONNERSTAG, 3. MÄRZ 2022

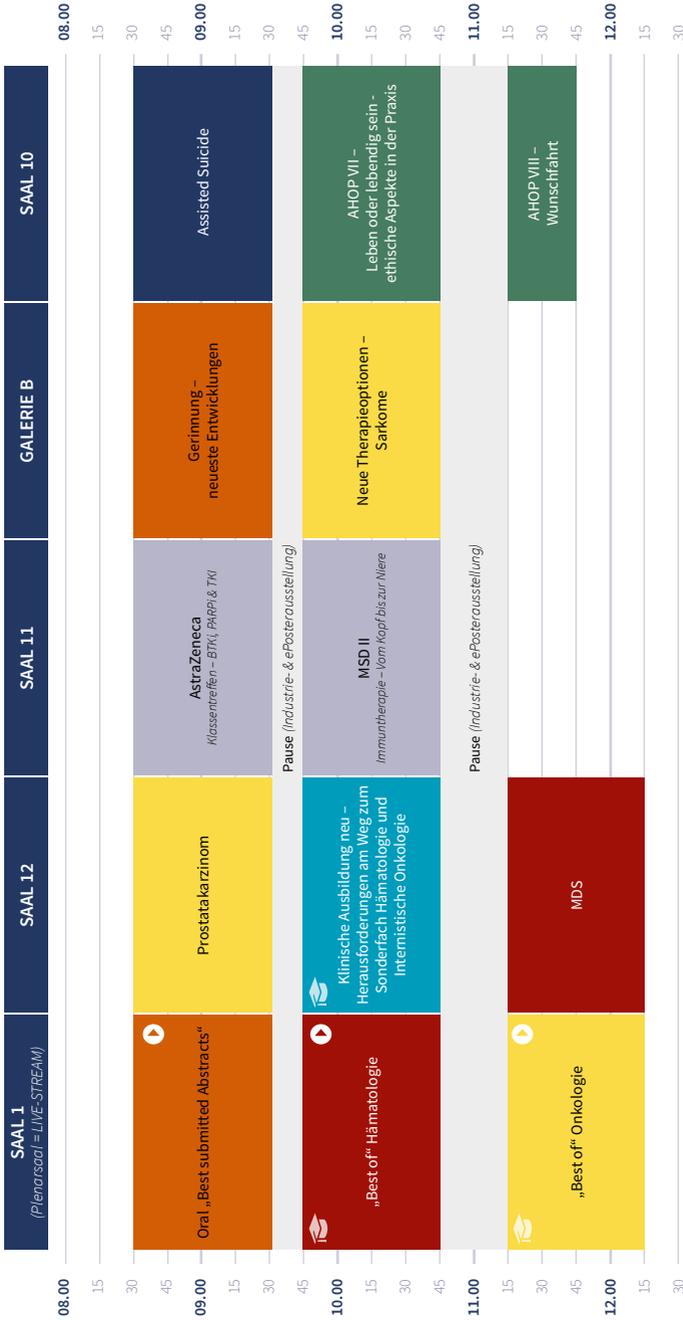
Legende/Weitere Informationen auf S. 9.

SAAL 1	SAAL 12	SAAL 11	GALERIE B	SAAL 10
(Plenarsaal) = LIVE-STREAM				
Mammakarzinom - aktuelle Entwicklungen	AML – Herausforderungen & neue Entwicklungen	Bristol Myers Squibb <i>Am Plus der Zeit – Immuntherapie</i>	Netzwerkstrukturen in der Onkologie	Roche Austria GmbH <i>Therapie & Zukunft bei DLBCL, LC und BC</i>
09.00	15	15	15	09.00
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30
10.00	15	15	15	10.00
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30
11.00	15	15	15	11.00
▶ Refraktere/rezidierte diffus großzellige B-Zell-Lymphome	▶ Immuntherapie im neoadjuvanten oder adjuvanten Setting – Chancen & Herausforderungen	Pause (Industrie- & ePosteranstellung)	▶ Amgen GmbH I <i>MM – Neues zur MRD & zum Frührezidiv</i>	▶ Frauen in der OeGHO
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30
12.00	15	15	15	12.00
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30
13.00	15	15	15	13.00
▶ Diverse Tumore (Neuro, Melanom, HNO)	▶ Allogene Blutstammzelltransplantation	Daiichi Sankyo Austria <i>PDVd als Gamechanger</i>	▶ Gilead Sciences GmbH I <i>Pro vs. Contra – CRF vs. gileadcr in B-NHL</i>	▶ Theranostik
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30
14.00	15	15	15	14.00
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30
15.00	15	15	15	15.00
▶ Gemeinsame Sitzung OeGHO & AHOP: COVID-19 bei Immundefizienten - Update & neue Entwicklungen	▶ Die junge OeGHO – YHOGA	▶ GlaxoSmithKline Pharma GmbH <i>Aktuelles beim mMM & Implungen</i>	▶ MSD I <i>Early stage Cancer</i>	▶ Eröffnungssitzung & Festvortrag <i>(Saal 1)</i>
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30
16.00	15	15	15	16.00
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30
17.00	15	15	15	17.00
▶ Eröffnungsempfang <i>(Industrie- & ePosteranstellung)</i>	▶ AbbVie <i>BCL2 Blockade als Game Changer</i>	▶ Histozytäre Erkrankungen	▶ BITES in der Onkologie	▶ OeGHO-Mitgliederversammlung <i>(mit Abendessen)</i>
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30
18.00	15	15	15	18.00
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30
19.00	15	15	15	19.00
15	30	30	30	15
30	45	45	45	30



PROGRAMMÜBERSICHT – SAMSTAG, 5. MÄRZ 2022

Legende/weitere Informationen auf S. 9.



-  Schiene Onkologie
-  Schiene Hämatologie
-  Gemeinsame Sitzungen Hämatologie und Onkologie bzw. Pflege
-  Firmensymposien
-  OeGHO-Sitzungen
-  Meet the experts
-  Junge Schiene - YHOGA
-  AHOP-Programm

 für Studierende der Humanmedizin empfohlen

 virtuell verfügbar

Plenarsaal – wird via Live-Stream übertragen

Mini-Symposien – werden während der Tagung gezeigt (= *nicht live*) & sind im Anschluss On Demand (*via Kongressplattform*) verfügbar.



Die Frühjahrstagung ist als Veranstaltung für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit **max. 24 Punkten** (*ausschließlich für alle Tage*) im Fach Innere Medizin (*Hämatologie und Internistische Onkologie*) approbiert.

Beachten Sie, dass Ihnen die DFP-Punkte nur mit entsprechendem Nachweis aufgebucht werden können. Bei einer Teilnahme vor Ort lassen Sie bitte hierfür TÄGLICH den Barcode auf Ihrem Namensschild scannen. Der Scan wird von den Einlasskontrollen, die im Eingangsbereich positioniert sind, durchgeführt. Für die **virtuelle Teilnahme an den Sitzungen im Plenarsaal**, erhalten Sie anhand Ihrer Anwesenheitszeit im Live-Stream die entsprechende Punkteanzahl.

Ihre absolvierten DFP-Punkte werden nach der Veranstaltung tageweise auf Ihr Fortbildungskonto gebucht.

WEITERE MÖGLICHKEITEN ERÖFFNEN

- **LIBTAYO® – die ERSTE und EINZIGE Immuntherapie** indiziert für erwachsene Patienten mit **lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem CSCC#** und jetzt neu für erwachsene Patienten mit **lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem BCC****, bei denen eine Krankheitsprogression unter einem HHI aufgetreten ist oder die eine Unverträglichkeit gegen einen HHI haben.¹⁻³
- **LIBTAYO® wurde nun auch als 1L-Monotherapie** für NSCLC-Patienten mit PD-L1 $\geq 50\%$ im Stadium IIB/C, die keine Kandidaten für eine definitive Radiochemotherapie sind, oder im Stadium IV zugelassen.*
- **Neue Therapiemöglichkeit für ein breites Patientenkollektiv!**

2 Jahre LIBTAYO® beim fortgeschrittenen CSCC#¹

LIBTAYO® ist indiziert zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem oder lokal fortgeschrittenem kutanen Plattenepithelkarzinom (CSCC), die für eine kurative Operation oder kurative Strahlentherapie nicht in Betracht kommen.^{#,1,2}

* LIBTAYO® ist indiziert als Monotherapie für die Erstlinienbehandlung von erwachsenen Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC), das PD-L1 (in $\geq 50\%$ der Tumorzellen) exprimiert und keine EGFR-, ALK- oder ROS1-Aberrationen aufweist. Die Behandlung ist bestimmt für: Patienten mit lokal fortgeschrittenem NSCLC, die keine Kandidaten für eine definitive Radiochemotherapie sind, oder Patienten mit metastasiertem NSCLC.¹ ** LIBTAYO® ist indiziert als Monotherapie für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Basalzellkarzinom (laBCC, oder mBCC), bei denen eine Krankheitsprogression unter einem Hedgehog-Signalweg-Inhibitor (hedgehog pathway inhibitor, HHI) aufgetreten ist oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einem HHI haben.¹ # LIBTAYO® ist indiziert als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem oder lokal fortgeschrittenem kutanen Plattenepithelkarzinom (mCSCC oder laCSCC), die für eine kurative Operation oder kurative Strahlentherapie nicht in Betracht kommen.¹ LIBTAYO® ist die erste und einzige von der EMA zugelassene Therapie des fortgeschrittenen Plattenepithelkarzinoms (CSCC).

1. Fachinformation LIBTAYO® (Cemiplimab), Stand Juni 2021. 2. Stratigos et al., Eur J Cancer, 2020;128: 83–102. 3. Stratigos et al., Lancet Oncol, 2021;22(6):848–857.

ALK = anaplastische Lymphomkinase; BCC = Basalzellkarzinom; CSCC = Plattenepithelkarzinom; EGFR = epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor; EMA = Europäische Arzneimittel-Agentur; HHI = Hedgehog-Signalweg-Inhibitor; NSCLC = nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom; PD-L1 = Programmed Death-Ligand 1; ROS1 = c-ros Onkogen.

Fachkurzinformation siehe S. 26

Sanofi und Regeneron arbeiten gemeinsam an einem globalen Produktentwicklungsprogramm und an der Vermarktung von LIBTAYO®. © 2021 Regeneron Pharmaceuticals, Inc., and sanofi-aventis GmbH, Österreich, Wien | Telefon: 01/801 85-0 | www.sanofi.at. All rights reserved. MAT-AT-2101030-1.0-08/2021

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

(Stand: Oktober 2021)

ANMELDUNG

Registrieren Sie sich online unter: www.oegho.at

Die Frühjahrstagung wird aktuell **als Präsenzveranstaltung im „Messe Congress Graz“** ausgerichtet. Via **Live-Stream** werden die **Sitzungen im Plenarsaal** für jene Personen, denen es nicht möglich ist nach Graz zu reisen, übertragen.

Voranmeldungen werden bis Mittwoch, 2. März 2022 entgegengenommen. Es besteht zudem auch die Möglichkeit sich **vor Ort**, am „Registrier-Counter“ im Eingangs-Foyer, zu registrieren.

Gruppenbuchungen (ab 5 Teilnehmer*innen) sind direkt über „Mondial Congress & Events“ – oegho@mondial-congress.com – abzuwickeln.

TEILNAHMEGEBÜHREN

	Teilnahme vor Ort	Live-Stream (Sitzungen Plenarsaal)
Mitglieder OeGHO	kostenfrei	kostenfrei
Mitglieder AHOP	kostenfrei	kostenfrei
Nichtmitglieder Ärztinnen/Ärzte	EUR 100,00	EUR 50,00
Nichtmitglieder Pflegepersonen	EUR 50,00	EUR 25,00
Nichtmitglieder	EUR 300,00	EUR 150,00
MTD & Studienpersonal	EUR 50,00	EUR 25,00
Ärztinnen/Ärzte in Ausbildung*	kostenfrei	kostenfrei
Pflegepersonen in Ausbildung (DGKP, PFA, PA)*	kostenfrei	kostenfrei
Studentinnen/Studenten*	kostenfrei	kostenfrei

*Nachweis erforderlich

BEANTRAGUNG MITGLIEDSCHAFT

OeGHO unter <https://www.oegho.at/die-oegho/mitglieder>

AHOP unter <http://www.ahop.at/mitglied-werden/>

IN DEN TEILNAHMEGEBÜHREN SIND INKLUDIERT

Teilnahme vor Ort

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- Zugang zur e-Posterausstellung
- Zugang zu den Ausstellungen „50 Jahre OeGHO“ & „25 Jahre AHOP“
- Zugang zur Fachausstellung
- Konferenzmaterial (*Tagungstasche, Hauptprogramm, Schreibunterlagen u. Namensschild*)
- Verpflegung im Rahmen des „Eröffnungsempfangs“ und „Poster & Lunch“
- Zugriff auf ausgewählte Vorträge & alle Mini-Symposien nach der Tagung

Teilnahme via Live-Stream (*Sitzungen im Plenarsaal*)

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm im Plenarsaal
- Zugang zur e-Posterausstellung
- postalische Zustellung einer Tagungsbox (= *Inhalt der Tagungstasche*) (*bei bezahlter Anmeldung bis Montag, 31. Jänner 2022*)
- Zugriff auf ausgewählte Vorträge & alle Mini-Symposien nach der Tagung

OEGHO-STUDENTENPROGRAMM

Die OeGHO bietet Studierenden ein spezielles Tagungspaket an:

- kostenlose Registrierung (*anstelle von EUR 100,-*)
- Kostenübernahme Bahnticket 2. Klasse (*außerhalb von Graz/innerhalb Österreichs*)
- Kostenzuschuss für Übernachtung (*EUR 90,- Pauschale für Studierende außerhalb von Graz/Graz-Umgebung*)

Anmeldungen hierfür sind ausschließlich im Vorfeld [hier](#) möglich!

Bitte beachten Sie, dass die Plätze limitiert sind!



TAGUNGSZEITEN

Donnerstag, 3. März 2022	09.00–18.15 Uhr
Freitag, 4. März 2022	08.00–18.15 Uhr
Samstag, 5. März 2022	08.30–12.15 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN FACHAUSSTELLUNG

Donnerstag, 3. März 2022	08.30–17.00 Uhr
Freitag, 4. März 2022	09.00–17.30 Uhr
Samstag, 5. März 2022	09.00–12.00 Uhr

Änderungen bei den angegebenen Zeiten vorbehalten!

COVID-19 SCHUTZMASSNAHMEN

Um die Sicherheit der anwesenden Personen gewährleisten zu können, wird es ein entsprechendes Präventionskonzept, unter Einhaltung von allen aktuell gültigen Maßnahmen, geben, welches zeitgerecht vorab allen Teilnehmer*innen zugänglich gemacht wird.



CANCER
HAS NO
BORDERS.
NEITHER
DO WE.

BeiGene

BeiGene ist ein global agierendes Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Forschung, Entwicklung und Kommerzialisierung von zielgerichteten modernen Medikamenten im Bereich der Hämatologie und Onkologie spezialisiert hat. Neben der Forschungstätigkeit ist es BeiGene ein zentrales Anliegen, an Krebs erkrankten Patienten weltweit Zugang zu wirksamen Therapien zu ermöglichen. Diese neuartigen Therapien, die wir kontinuierlich weiterentwickeln und optimieren, wollen wir daher schnellstmöglich verfügbar machen.

Für mehr Informationen, besuchen Sie gerne www.beigene.com



BeiGene Germany GmbH
Maximilianstraße 54
80538 München

www.beigene.com

WAS SIE NICHT VERPASSEN SOLLTEN...

Donnerstag, 3. März 2022

von 09.30–10.30 Uhr
„Netzwerkstrukturen in der Onkologie“
in der Galerie B

von 10.45–11.30 Uhr
„Frauen in der OeGHO“
in Saal 10

von 14.45–16.00 Uhr
„Eröffnungssitzung & Festvortrag“
in Saal 1 (= *Plenarsaal*)

von 16.00–16.45 Uhr
„Eröffnungsempfang“
in der Fach- & ePosterausstellung

von 16.45–18.15 Uhr
Gemeinsame Sitzung OeGHO & AHOP –
„COVID-19 bei Immundefizienten –
Update & neue Entwicklungen“
in Saal 1 (= *Plenarsaal*)

ab 18.30 Uhr
„OeGHO- Mitgliederversammlung“

Freitag, 4. März 2022

von 08.00–09.30 Uhr
„Young Investigators-Meeting“
in Saal 12

von 12.00–13.00 Uhr
„Poster & Lunch“
in der Fach- & ePosterausstellung

von 16.30–18.00 Uhr
Gemeinsame Sitzung OeGHO & AHOP –
„Nebenwirkungsmanagement bei
Immuntherapien“
in Saal 1 (= *Plenarsaal*)

ab 19.00 Uhr
„Wissenschaftlicher Abend“ – mit
Preisverleihungen im Congress Graz

(Details, s. Punkt „Wissenschaftlicher Abend“)

Samstag, 5. März 2022

von 08.30–09.30 Uhr
„Oral best submitted abstracts“
in Saal 1 (= *Plenarsaal*)

von 08.30–09.30 Uhr
„Assisted Suicide“
in Saal 10

von 09.45–10.45 Uhr
„Best of“ Hämatologie
in Saal 1 (= *Plenarsaal*)

von 11.15–12.15 Uhr
„Best of“ Onkologie
in Saal 1 (= *Plenarsaal*)

WISSENSCHAFTLICHER ABEND – MIT PREISVERLEIHUNGEN

im Congress Graz

Freitag, 4. März 2022

19.00 Uhr	Aperitif
19.30 Uhr	Begrüßung durch die Tagungspräsident*innen im Anschluss <ul style="list-style-type: none"> – Verleihung diverser wissenschaftlicher Preise und Ehrungen – Abendessen – Möglichkeit zum Netzwerken

Anmeldung erforderlich (*begrenzte Teilnehmerzahl*) unter www.oegho.at (im Rahmen der Tagungsregistratur)

Ein Busshuttle vom „Messe Congress“ zum „Congress Graz“ ist vorgesehen.

Unkostenbeitrag: EUR 35,00/Person

AUSSTELLUNGEN 50 JAHRE OEGHO & 25 JAHRE AHOP

Im Eingangsfoyer der „Messe Congress Graz“ können an allen drei Tagungstagen die Jubiläumsausstellungen der beiden Fachgesellschaften besucht werden.

Die Ausstellung der OeGHO zeigt Auszüge aus dem Buch „Geschichte in Geschichten“, welches zum 50jährigen Jubiläum publiziert und aufgelegt wurde, sowie weitere spannende Dokumente.

WICHTIGE TERMINE/DEADLINES

Abstract-Einreichfrist:	Mittwoch, 3. November 2021
Anmeldefrist für Erhalt Tagungsboxen:	Montag, 31. Jänner 2022 <i>(Teilnahme Live-Stream „Plenarsaal“)</i>
Ende Online-Registratur:	Mittwoch, 2. März 2022
Tagungsbeginn:	Donnerstag, 3. März 2022 um 09.00 Uhr



DISCLAIMER

Die Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie (OeGHO) weist ausdrücklich darauf hin, dass Sponsorengelder der unterstützenden Unternehmen aus Pharma und Industrie ausschließlich für die Organisation bzw. Finanzierung des wissenschaftlichen Programms der Veranstaltung, d. h. für die wissenschaftliche Information und/oder die fachliche Fortbildung, verwendet werden.

HAFTUNGSBEDINGUNGEN

Weder der Veranstalter, die Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie (OeGHO), noch Mondial Congress & Events haften für Verluste, Unfälle bzw. Schaden an Personen oder Objekten, egal welcher Ursache.

Teilnehmer*innen besuchen die Tagung auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung; sie nehmen zur Kenntnis, dass sie weder gegenüber dem Veranstalter noch Mondial Congress & Events Schadenersatzansprüche stellen können, wenn die Durchführung der Tagung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche, epidemiologische oder klimatische Gewalt erschwert oder verhindert wird, sowie wenn Programmänderungen wegen Absagen von Referent*innen usw. erfolgen müssen. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer*innen diesen Vorbehalt an.



Roche

The Face of Oncology

Krebs hat viele Gesichter.

Roche Onkologie ermöglicht mit seiner langjährigen Expertise im Bereich der personalisierten Medizin individuelle Therapie-Konzepte für optimierte Therapie-Erfolge.

[Fachkurzinformationen zu den einzelnen Produkten hier abrufbar.](#)

 **TECENTRIQ**
atezolizumab

 **GAZYVARO**
situximab

 **POLIVY**
polizumabivetri

 **ALECENSA**
alectinib

 **ROZLYTREK**
entrectinib

PHESGO
PERTUZUMAB-TRASTUZUMAB

 **Kadcyla**
Trastuzumab Emtrastin

 **PERJETA**
pertuzumab

 **Herceptin**
trastuzumab

 **FOUNDATION
MEDICINE**



M-AT-00001506

ABSTRACTS | POSTER | YOUNG INVESTIGATORS

EINREICHDETAILS

Abstracts können als Poster (*Hämatologie/Onkologie*), Young Investigators-Präsentation (*Einreichbedingungen siehe nachstehend*) oder Klinische Studie (*ausschließlich aktuell rekrutierende*) eingereicht werden.

Dies ist in deutscher oder englischer Sprache (*max. 250 Wörter*) über die Tagungs-website – www.oegho.at – möglich.

Hier finden Sie auch weitere Informationen/Guidelines die Einreichung betreffend.

Eingereichte Abstracts werden von einem unabhängigen Komitee begutachtet und die Ergebnisse spätestens Anfang Dezember 2021 per E-Mail bekannt gegeben.

Beachten Sie bitte die finale Abstract-Einreichfrist mit **Mittwoch, 3. November 2021**.

Wichtige Informationen

- *Encore Abstracts*: Wiedereinreichungen von Abstracts, die bereits bei nationalen Kongressen präsentiert wurden, sind nicht erlaubt; sollten diese bei internationalen Kongressen vorgestellt worden sein, ist die Einreichung möglich.
- *Abstracts internationaler Autorengruppen*: müssen neben den internationalen wissenschaftlichen Daten auch die Daten von mindestens einer beteiligten österreichischen Institution enthalten; akzeptierte Abstracts können nur von einem/einer Wissenschaftler*in des österreichischen Instituts präsentiert werden.
- *Abstracts für Marketingzwecke oder Firmenpräsentationen*: sind nicht zugelassen; akzeptierte Poster/Vorträge dürfen nicht durch Mitarbeiter*innen von Industrieunternehmen präsentiert werden.
- *Rechtschreibung, Grammatik & Tippfehler*: es liegt in der Verantwortung der Einreicher*in, das Abstract korrekt einzureichen.
- *Poster & Lunch*: einer der Autor*innen jedes akzeptierten Posters wird ersucht während der Session „Poster & Lunch“ (*Freitag, 4. März 2022 von 12.00–13.00 Uhr*) in der ePosterausstellung dieses kurz zu präsentieren sowie für Fragen und Diskussionen zur Verfügung zu stehen.

Young Investigators

Speziell für Junge Forscher*innen aus allen Gebieten der experimentellen und klinischen Hämatologie & Onkologie unter 40 Jahren.

Die wissenschaftlichen Arbeiten sollten weitgehend selbstständig durchgeführt und noch nicht publiziert sein.

PREISE/AUSZEICHNUNGEN

Posterpreise Hämatologie & Onkologie

Im Zuge der Sitzung „Poster & Lunch“ werden je drei Poster aus den Bereichen „Hämatologie“ und „Onkologie“ prämiert. Die Posterpreise werden im Rahmen des „Wissenschaftlichen Abends“ (*Fr., 4. März 2022 ab 19.00 Uhr*) vergeben und sind, durch Unterstützung der Firma „BeiGene“, mit je EUR 500,00 dotiert.



Young Investigators-Auszeichnungen

Die sechs im Zuge des Reviewing ausgewählten Young Investigators haben im „Young Investigators-Meeting“ (*Fr., 4. März 2022 von 08.00–09.30 Uhr*) die Möglichkeit ihr Abstract zu präsentieren und werden im Rahmen des „Wissenschaftlichen Abends“ (*Fr., 4. März 2022 ab 19.00 Uhr*) geehrt.

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in der Höhe von EUR 1.000,00, welches von „Janssen-Cilag Pharma GmbH“ zur Verfügung gestellt wird, prämiert.



Oral best submitted Abstracts

Die jeweils drei besten Abstracts aus den Kategorien „Poster Onkologie“ & „Poster Hämatologie“ bekommen die Möglichkeit eines Vortrags/Präsentation im Rahmen der gleichnamigen Sitzung (*Sa., 5. März 2022 von 08.30–09.30 Uhr*).

VERÖFFENTLICHUNG/PRÄSENTATION

ePosterausstellung während der Tagung

Alle angenommenen Abstracts werden in der ePosterausstellung, welche die gesamte Tagungsdauer über zugänglich ist, präsentiert.



Downloadmöglichkeit

Zudem sind die Poster (*sofern diese von den Autoren im Vorfeld zur Verfügung gestellt wurden*) virtuell abrufbar.

Abstractband

Alle angenommenen Abstracts werden in einem Supplementband der Zeitschrift „memo – Magazine of European Medical Oncology“ des Springer-Verlags veröffentlicht.

Dieses ist während der Tagung sowie danach über die Tagungs-Website (www.oegho.at) abrufbar.

**Maßgeschneiderte Veranstaltungsorganisation in allen Facetten –
von DEN Spezialisten für Aus- und Fortbildung in der Hämatologie & Medizinischen Onkologie!**

 **Live-Veranstaltungen**

 **Fachausstellungen & Sponsoringkonzepte**

 **Side-Events**

 **Webinare**

 **E-Learnings**

 **uvm.**

Verhandlungen &
Koordination div. Supplier

Drucksorten

Finanzmanagement

DFP-Approval

Organisation
von
Side-Events

Programm- &
Sprechermanagement

Sponsorenmanagement

Persönliche Betreuung

Teilnehmermanagement

Marketing

Tagungsmaterialien

Bewerbung

Machen Sie unsere Spezialisierung zu Ihrem Vorteil & nutzen Sie das
Know-how und Netzwerk unserer ExpertInnen für Ihren Veranstaltungserfolg!

AUSSTELLER, INSERENTEN & SPONSOREN

AbbVie GmbH
Amgen GmbH
AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH
Astellas
AstraZeneca
BeiGene
Bristol Myers Squibb GesmbH
Celgene a Bristol Myers Squibb Company
Climed GmbH
Codan Medical GmbH
Daiichi Sankyo Austria GmbH
Eisai GmbH
Gilead Sciences GmbH
GSK – GlaxoSmithKline Pharma GmbH
Incyte Biosciences Austria GmbH
Ipsen Pharma GmbH
Janssen-Cilag Pharma GmbH
Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH
Lilly
Merck GesmbH
MSD
Neovii AG
Novartis Pharma GmbH
Pierre Fabre Austria
Roche Austria
Sandoz GmbH
Sanofi Genzyme
Seagen Germany GmbH
Servier Austria
Shionogi GmbH
Spectrum Onkologie
Springer Medizin Verlag
Teva ratiopharm

In alphabetischer Reihenfolge; Stand: Oktober 2021

HOTELÜBERSICHT

Das Tagungsbüro „Mondial Congress & Events“ hat in unmittelbarer Nähe zum Tagungsort Zimmerkontingente in ausgewählten Hotels für Tagungsteilnehmer*innen reserviert.

Bei Fragen bezüglich Ihrer Hotelbuchung wenden Sie sich bitte an

Mondial Congress & Events

Frau Christiane Tronigger

T +43 (0)1 588 04-607 | M +43 (0)676 845 880 704 | E oegho@mondial-congress.com

Hotel	Preis DE	Preis DZ	Distanz zum Tagungsort*
4 Sterne			
Best Western Plus Plaza Hotel Graz	EUR 135,-	EUR 165,-	6 min. zu Fuß / 0,5 km
Grand Hotel Wiesler	EUR 145,-	EUR 166,50	8 min. mit dem Auto / 2,4 km
Hotel Das Weitzer	EUR 135,-	EUR 155,50	8 min. mit dem Auto / 2,9 km
NH Hotel Graz	EUR 160,50	EUR 178,90	11 min. mit dem Auto / 3,3 km
Austria Trend Hotel Europa	EUR 119,50	EUR 147,-	12 min. mit dem Auto / 3,7 km

* Mit der Straßenbahnlinie 4 (Station Stadthalle) erreichen Sie das Zentrum von Graz in wenigen Minuten.

DE = Doppelzimmer zur Einzelnutzung

DZ = Doppelzimmer

Alle Preise sind in Euro (€) angegeben und verstehen sich pro Zimmer/pro Nacht und beinhalten Frühstück, sowie alle Abgaben und Steuern. Eine Änderung der Mehrwertsteuer kann zu unterschiedlichen Preisen führen. Im Falle, dass neue gesetzliche Abgaben eingeführt werden, werden diese dem Vertragspreis hinzugefügt.

Hotelreservierungen werden nach dem „first come, first served“-Prinzip behandelt. Sollte das gewünschte Hotel nicht mehr verfügbar sein, wird „Mondial Congress & Events“ ein Angebot in einer vergleichbaren Unterkunft erstellen. Dies kann jedoch eine Änderung in Preis und Kategorie mit sich ziehen.



ANREISE | PARKEN

ÖFFENTLICHE ANREISE

Die „Messe Congress Graz“ (*Messeplatz 1, 8010 Graz*) ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen.

In unmittelbarer Nähe befinden sich die Haltestellen der Straßenbahnlinien 4 + 5.

Straßenbahnlinie 4 ► Station: Stadthalle

(*Fahrzeit vom Hauptbahnhof: ca. 15 min. ► Richtung „Liebenau“*)

Straßenbahnlinie 5 ► Station Jakomini Gürtel/TIM

ANREISE MIT DEM PKW | PARKMÖGLICHKEITEN

Abfahrt Graz-Ost bzw. Graz-Nord.

Folgende Parkmöglichkeiten stehen Ihnen rund um das Gelände zur Verfügung:

- Parkplatz Fröhlichgasse
 - » Einfahrt: Fröhlichgasse 35
 - » Tarif: EUR 6,-/Veranstaltungstag (*am Automaten zu lösen*)
Es wird kein Stundentarif angeboten.
 - » Der Parkplatz wird täglich nach dem Veranstaltungsende geschlossen.

- Tiefgarage
 - » Einfahrt: Fröhlichgasse 20
 - » Tarif: EUR 8,-/Veranstaltungstag (*am Automaten zu lösen*)
Es wird kein Stundentarif angeboten.
 - » Dauerparken möglich – 24 h geöffnet.

Die öffentlich verfügbaren Flächen sind Kurzparkzonen. – Tickets können bei den entsprechenden Automaten gelöst werden.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Der internationale Flughafen Graz-Thalerhof ist nur 10 km von der „Messe Congress Graz“ entfernt. Er wird u. a. von den Flughäfen Wien, Frankfurt/Main, München, Zürich und Amsterdam angeflogen.

Die „Messe Congress Graz“ (*Messeplatz 1, 8010 Graz*) erreichen Sie am besten mittels Taxi/Shuttle oder mit dem Bus/S-Bahn zum Hauptbahnhof und von dort mit der Straßenbahnlinie 4 bis „Station Stadthalle“.

FACHKURZINFORMATIONEN

FACHKURZINFORMATION ZUR UMSCHLAGESEITE 2

SARCLISA 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. • **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 20 mg Isatuximab. Jede Durchstechflasche enthält 100 mg Isatuximab in 5 ml Konzentrat (100 mg/5 ml). Jede Durchstechflasche enthält 500 mg Isatuximab in 25 ml Konzentrat (500 mg/25 ml). Isatuximab ist ein monoklonaler Antikörper (mAb) vom Typ Immunglobulin G1 (IgG1), hergestellt in einer Säugetier-Zelllinie (Ovarzellen des chinesischen Hamsters, CHO). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Sucrose, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Histidin, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke • **Anwendungsgebiete:** SARCLISA ist indiziert - in Kombination mit Pomalidomid und Dexamethason zur Behandlung des rezidivierten und refraktären Multiplen Myeloms bei Erwachsenen, die mindestens zwei vorausgegangene Therapien, darunter Lenalidomid und einen Proteasom-Inhibitor, erhalten haben und unter der letzten Therapie eine Krankheitsprogression zeigten. - in Kombination mit Carfilzomib und Dexamethason zur Behandlung des Multiplen Myeloms bei Erwachsenen, die mindestens eine vorausgegangene Therapie erhalten haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). • **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. • **Zulassungsinhaber:** sanofi-aventis groupe, 54 rue La Boétie, 75008 Paris, Frankreich • **Abgabe:** Rezept- und Apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. • **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, Monoklonale Antikörper, ATC-Code: L01XC38 • **Stand der Information:** Juni 2021

Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

FACHKURZINFORMATION ZUR SEITE 10

LIBTAYO 350 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer

Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

• **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 ml des Konzentrats enthält 50 mg Cemiplimab. Jede Durchstechflasche enthält 350 mg Cemiplimab in 7 ml Lösung. Cemiplimab wird mittels rekombinanter DNA-Technologie in einer Zellsuspensionskultur aus Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters (CHO) hergestellt. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Sucrose, Prolin, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke • **Anwendungsgebiete:** **Kutanes Plattenepithelkarzinom:** LIBTAYO ist indiziert als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem oder lokal fortgeschrittenem kutanem Plattenepithelkarzinom (*metastatic cutaneous squamous cell carcinoma*, mCSC, oder *locally advanced cutaneous squamous cell carcinoma*, laCSC), die für eine kurative Operation oder kurative Strahlentherapie nicht in Betracht kommen. **Basalzellkarzinom:** LIBTAYO ist indiziert als Monotherapie für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Basalzellkarzinom (*locally advanced basal cell carcinoma*, laBCC, oder *metastatic basal cell carcinoma*, mBCC), bei denen eine Krankheitsprogression unter einem Hedgehog-Signalweg-Inhibitor (*hedgehog pathway inhibitor*, HHI) aufgetreten ist oder die eine Unverträglichkeit gegen einen HHI haben. **Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom:** LIBTAYO ist indiziert als Monotherapie für die Erstlinienbehandlung von erwachsenen Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (*non-small cell lung cancer*, NSCLC), das PD-L1 (in $\geq 50\%$ der Tumorzellen) exprimiert und keine EGFR-, ALK- oder ROS1-Aberrationen aufweist. Die Behandlung ist bestimmt für: Patienten mit lokal fortgeschrittenem NSCLC, die keine Kandidaten für eine definitive Radiochemotherapie sind, oder Patienten mit metastasiertem NSCLC.

• **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. • **Zulassungsinhaber:** Regeneron Ireland Designated Activity Company (DAC), One Warrington Place, Dublin 2, D02 HH27, Irland • **Abgabe:** Rezept- und Apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. • **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, monoklonale Antikörper, ATC-Code: L01XC33 • **Stand der Information:** Juni 2021.

Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.



FACHKURZINFORMATION ZUR UMSCHLAGESEITE 4

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Venclyxto 10 mg Filmtabletten, Venclyxto 50 mg Filmtabletten, Venclyxto 100 mg Filmtabletten.

ZUSAMMENSETZUNG: *Venclyxto 10 mg Filmtabletten:* Jede Filmtablette enthält 10 mg Venetoclax. *Venclyxto 50 mg Filmtabletten:* Jede Filmtablette enthält 50 mg Venetoclax. *Venclyxto 100 mg Filmtabletten:* Jede Filmtablette enthält 100 mg Venetoclax. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1.

ANWENDUNGSGEBIETE: Venclyxto in Kombination mit Obinutuzumab wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit nicht vorbehandelter chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) (siehe Abschnitt 5.1). Venclyxto in Kombination mit Rituximab wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit CLL, die mindestens eine vorherige Therapie erhalten haben. Venclyxto wird als Monotherapie angewendet bei Erwachsenen zur Behandlung einer CLL, die eine 17p Deletion oder TP53-Mutation aufweisen und die für eine Behandlung mit einem Inhibitor des B Zell-Rezeptor-Signalwegs nicht geeignet sind oder ein Therapieversagen zeigten, oder die keine 17p Deletion oder TP53-Mutation aufweisen und bei denen sowohl unter einer Chemotherapie als auch unter einem Inhibitor des B Zell-Rezeptor-Signalwegs ein Therapieversagen auftrat.

Venclyxto in Kombination mit einer hypomethylierenden Substanz wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie (AML), die nicht für eine intensive Chemotherapie geeignet sind.

GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Bei CLL-Patienten: gleichzeitige Anwendung mit starken CYP3A-Inhibitoren zu Beginn und während der Aufdosierungsphase (siehe Abschnitte 4.2 und 4.5). Bei allen Patienten: gleichzeitige Anwendung von Zubereitungen, die Johanniskraut enthalten (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5).

SONSTIGE BESTANDTEILE: *Tablettenkern:* Copovidon (K-Wert 28), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Polysorbat 80 (E433), Natriumstearylfumarat, Calciumhydrogenphosphat (E341 (iii)). *Filmüberzug Venclyxto 10 mg Filmtabletten und Venclyxto 100 mg Filmtabletten:* Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b). *Filmüberzug Venclyxto 50 mg Filmtabletten:* Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b).

NAME UND ANSCHRIFT DES PHARMAZEUTISCHEN UNTERNEHMERS:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland

VERTRETUNG DES ZULASSUNGSINHABERS IN ÖSTERREICH: AbbVie GmbH, 1230 Wien

VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT: Rezept- und apothekenpflichtig

PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: sonstige Antineoplastika, **ATC-Code:** L01XX52

Informationen zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

STAND DER INFORMATION: 05/2021



janssen Oncology
PHARMACEUTICAL COMPANIES OF Johnson & Johnson

FACHKURZINFORMATION IMBRUVICA®

Bezeichnung des Arzneimittels: IMBRUVICA 140 mg Hartkapseln, IMBRUVICA 140/280/420/560 mg Filmtabletten. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Hartkapsel enthält 140 mg Ibrutinib. Jede 140/280/420/560 mg Filmtablette enthält 140/280/420 bzw. 560 mg Ibrutinib. **Sonstige Bestandteile:** Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid (alle Filmtabletten), Lactose-Monohydrat (alle Filmtabletten), Magnesiumstearat, Mikrokristalline Cellulose, Povidon (alle Filmtabletten), Natriumdodecylsulfat (E487), Gelatine (Hartkapseln), Macrogol (alle Filmtabletten), Poly(vinylalkohol) (alle Filmtabletten), Talkum (alle Filmtabletten), Titandioxid (E171), Schellack (Hartkapseln), Eisen(II,III)-oxid (E172, Hartkapseln, 140 mg, 280 mg u. 420 mg Filmtabletten), Propylenglycol (E1520, Hartkapseln), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172, 140 mg, 420 mg u. 560 mg Filmtabletten), Eisen(III)-hydroxid-oxid (E172, 280 mg u. 560 mg Filmtabletten). **Anwendungsgebiete:** IMBRUVICA als Einzelsubstanz ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem Mantelzell-Lymphom (MCL). IMBRUVICA als Einzelsubstanz oder in Kombination mit Rituximab oder Obinutuzumab ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten mit nicht vorbehandelter chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) (siehe Abschnitt 5.1). IMBRUVICA als Einzelsubstanz oder in Kombination mit Bendamustin und Rituximab (BR) ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten mit CLL, die mindestens eine vorangehende Therapie erhalten haben. IMBRUVICA als Einzelsubstanz ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten mit Morbus Waldenström (MW), die mindestens eine vorangehende Therapie erhalten haben, oder zur Erstlinien-Therapie bei Patienten, die für eine Chemo-Immuntherapie nicht geeignet sind. IMBRUVICA in Kombination mit Rituximab ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten mit MW. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Die Anwendung von Präparaten, die Johanniskraut enthalten, ist während der Therapie mit IMBRUVICA kontraindiziert. **Inhaber der Zulassung:** Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, B-2340 Beerse, Belgien. Vertrieb für Österreich: Janssen-Cilag Pharma GmbH, Vorgartenstraße 206B, A-1020 Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **ATC-Code:** L01EL01. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. (AT_CP-205827_v1.0_20Jan2021)

FACHKURZINFORMATION DARZALEX®

Bezeichnung des Arzneimittels: DARZALEX 1.800 mg Injektionslösung. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede 15 ml-Durchstechflasche mit Injektionslösung enthält 1.800 mg Daratumumab (120 mg Daratumumab pro ml). Daratumumab ist ein humaner monoklonaler IgG1κ Antikörper gegen das CD38-Antigen, hergestellt in einer Säugtier-Zelllinie (Ovarzellen des chinesischen Hamsters [CHO]) durch rekombinante DNA Technologie. **Sonstige Bestandteile:** Jede 15 ml-Durchstechflasche mit Injektionslösung enthält 735,1 mg Sorbitol (E420), rekombinante humane Hyaluronidase (rHuPH20), Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Methionin, Polysorbat 20, Sorbitol (Ph.Eur.) (E420), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** DARZALEX ist indiziert in Kombination mit Lenalidomid und Dexamethason oder Bortezomib, Melphalan und Prednison für die Behandlung erwachsener Patienten mit neu diagnostiziertem multiplen Myelom, die für eine autologe Stammzelltransplantation nicht geeignet sind. DARZALEX ist indiziert in Kombination mit Bortezomib, Thalidomid und Dexamethason für die Behandlung erwachsener Patienten mit neu diagnostiziertem multiplen Myelom, die für eine autologe Stammzelltransplantation geeignet sind. DARZALEX ist indiziert in Kombination mit Lenalidomid und Dexamethason oder Bortezomib und Dexamethason für die Behandlung erwachsener Patienten mit multiplen Myelom, die bereits mindestens eine Therapie erhalten haben. DARZALEX ist indiziert in Kombination mit Pomalidomid und Dexamethason für die Behandlung erwachsener Patienten mit multiplen Myelom, die bereits eine vorherige Therapie mit einem Proteasom-Inhibitor und Lenalidomid erhalten haben und refraktär gegenüber Lenalidomid waren oder die bereits mindestens zwei vorherige Therapien erhalten haben, die Lenalidomid und einen Proteasom-Inhibitor enthielten, und die während oder nach der letzten Therapie eine Krankheitsprogression gezeigt haben. DARZALEX ist indiziert als Monotherapie für die Behandlung erwachsener Patienten mit rezidiviertem und refraktärem multiplen Myelom, die bereits mit einem Proteasom-Inhibitor und einem Immunmodulator behandelt wurden, und die während der letzten Therapie eine Krankheitsprogression zeigten. DARZALEX ist indiziert in Kombination mit Cyclophosphamid, Bortezomib und Dexamethason für die Behandlung erwachsener Patienten mit neu diagnostiziertem systemischer Leichtketten (AL) Amyloidose. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. **Inhaber der Zulassung:** Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, B-2340, Beerse, Belgien. Vertrieb für Österreich: JANSSEN-CILAG Pharma GmbH, Vorgartenstraße 206B, A-1020 Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **ATC-Code:** L01XC24. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Es ist daher wichtig, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung in Bezug auf DARZALEX® zu melden. (AT_CP-242309_v1.0_20210622)

Als erste Priorität für 1L unfitte AML-PatientInnen
in den Onkopedia-Guidelines empfohlen (VEN+AZA)¹

PROLONGED SURVIVAL^{2,3} POWERED BY V

**VENCLYXTO® - JETZT ZUGELASSEN IN KOMBINATION
MIT HMAs FÜR UNFITTE AML-PATIENTINNEN
UND AML-PATIENTEN IN DER 1ST LINE³**

DIE NEUE DIMENSION IN DER AML

LÄNGERES
LEBEN



+50%

Signifikante Verlängerung des
medianen Gesamtüberlebens
in der 1st Line²

14,7 m (VEN+AZA) vs.
9,6 m im PBO+AZA Arm

VERDOPPELTE
REMISSION



66%

der PatientInnen
erreichten eine komplette
Remission (CR/CRi)²

vs. 28 % im PBO+AZA Arm

MEHR
FREIHEIT



69%

der PatientInnen benötigten
keine Bluttransfusionen
(Thrombozyten)^{2,#}

vs. 50 % im PBO+AZA Arm

Transfusionsunabhängigkeit war definiert als eine Zeitspanne von mindestens 56 zusammenhängenden Tagen ohne Transfusion. Die Evaluierungsphase dauerte von der 1. Dosis bis zum letzten Tag der Studienmedikation plus 30 Tage, oder bis zum Auftreten eines Rezidivs oder Krankheitsprogression oder bis zum Beginn einer Nachbehandlung, je nachdem welches Ereignis zuerst auftrat. 69 % der PatientInnen im VEN+AZA Arm benötigten keine Thrombozytentransfusion versus 50 % im PBO+AZA Arm. 60 % der PatientInnen benötigten keine Erythrozytentransfusion im VEN+AZA Arm versus 35 % im PBO+AZA Arm. 58 % der PatientInnen benötigten weder eine Erythrozyten- noch eine Thrombozytentransfusion im VEN+AZA Arm versus 34 % im PBO+AZA Arm.

AML Akute myeloische Leukämie, AZA Azacitidin, HMAs Hypomethylierende Substanzen, PBO Placebo, VEN VENCLYXTO®

REFERENZEN ¹ Röllig C et al. Onkopedia Leitlinien. Akute Myeloische Leukämie (AML). Stand Januar 2021; <https://www.onkopedia.com/de/onkopedia/guidelines/akute-myeloische-leukaemie-aml/@guideline/html/index.html> (letzter Zugriff 07.06.2021). ² DiNardo CD et al. N Engl J Med 2020;383(7):617–629. ³ Fachinformation VENCLYXTO®, Stand 06/2021.

Fachkurzinformationen siehe Seite 27. AT-VNCLY-210030-07062021

abbvie

 **VENCLYXTO®**
Venetoclax Filmtabletten